

## **Weltweit größte BIOPV-Installation mit Heliateks Solarfolienlösung HeliaSol<sup>®</sup> in Frankreich**

**Zusammen mit Partner und Investor ENGIE konnte eines der bisher größten OPV-Projekte auf einem Dach umgesetzt werden.**

**La Rochelle, Frankreich – 15. November 2017** – ENGIE, Heliatek und das 'Département Charentes Maritimes' eröffneten heute offiziell die weltweit größte gebäudeintegrierte organische Photovoltaik-Installation (BIOPV). In der südwestfranzösischen Hafenstadt La Rochelle wurden auf dem Dach des ‚Pierre Mendès France College‘ ca. 500 m<sup>2</sup> der Solarfolie von Heliatek installiert. Knapp 400 Folien in drei verschiedenen Längen von 2m, 4m und 5,7m wurden in Rekordzeit auf zwei unterschiedlichen Dachflächen verlegt. Das Ergebnis ist die bisher größte BIOPV-Installation auf einem Dach weltweit und ein Beleg für die einfache und schnelle Montage der Solarfolien an einem Gebäude.



BIOPV Dachinstallation in La Rochelle, HeliaSol<sup>®</sup> auf einem Stehfalzdachsystem - © Heliatek GmbH

### **Erster Einsatz für HeliaSol<sup>®</sup> – Installation in Rekordzeit**

Bei der Dachinstallation kam zum ersten Mal die einsatzfertige Folienlösung HeliaSol<sup>®</sup> zum Einsatz. Mit einer selbstklebenden Rückseite und vorkonfigurierter Verkabelung ausgestattet, wird HeliaSol<sup>®</sup> direkt auf die vorhandene Dachfläche aufgeklebt und muss nur noch angeschlossen werden. Die Installation der ca. 500 m<sup>2</sup> erfolgte in Rekordzeit. Zieht man die Vorbereitungszeit ab, benötigte ein Team von sechs Personen gerade mal acht Stunden, um 500 m<sup>2</sup> HeliaSol<sup>®</sup> zu verlegen. Das bedeutet im Schnitt ca. zwei Minuten pro Folie. Mit einer Leistung von ca. 22,5 kWp sollen jährlich ca. 23,8 MWh generiert werden, was einem jährlichen Strombedarf von fünf Haushalten entspricht. Das entspricht in etwa 15 % des jährlichen Strombedarfes des Gymnasiums.

### **Heliasol<sup>®</sup>**

Mit Heliasol<sup>®</sup> erweitert das Dresdner Unternehmen seine Produktparte. Die gebäudeintegrierte organische Photovoltaik (BIOPV) steht bei Heliatek bereits seit einigen Jahren im Mittelpunkt. Heliasol<sup>®</sup> bedient als quasi schlüsselfertige, eigenständige Solarproduktlösung den Retrofit-Markt von Dachflächen und Fassaden bestehender Industrie- und Gewerbebauten. Dabei eignet sich Heliasol<sup>®</sup> für energetische Sanierungsprojekte, bei denen Restriktionen seitens Gewicht, Statik, Zugang, Isolierung, Garantie oder Durchdringung des Daches eine Rolle spielen. Die Installation in Frankreich dient als erster Schritt im Rahmen der Vorbereitung für den Markteintritt.

Heliatek sieht die aktuelle Marktentwicklung und den gestiegenen Bedarf, bestehende Gebäudeflächen in das Energiesystem eines Gebäudes mit einzubeziehen. „Leichte Dachkonstruktionen, die normalerweise keine PV-Technologie erlauben, können mit Heliasol<sup>®</sup> jetzt grünen Strom produzieren. Diese Schule reduziert ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und leistet damit einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Energieproduktion. Dank unseres starken Partners und Investors ENGIE konnten wir dieses überaus spannende Projekt in Frankreich innerhalb kürzester Zeit realisieren.“ sagt Thibaud Le Séguillon, CEO der Heliatek GmbH.

ENGIE hat eine führende Rolle im Transformationsprozess der Energiewirtschaft übernommen. „Erneuerbare Energien sind integraler Bestandteil unserer Strategie der Dekarbonisierung, Dezentralisierung und Digitalisierung der Energieversorgung. Der Gebäudesektor ist für mehr als die Hälfte des gesamten Stromverbrauches verantwortlich. Neue und vor allem bestehende Bauten müssen zukünftig Ihren Energieverbrauch senken und die Energienutzung deutlich effizienter gestalten. Fassaden- und Dachflächen von Gebäuden, die bisher nicht für die Energiegewinnung in Frage kamen, können mit dieser Technologie dazu beitragen, einen Teil des Strombedarfes selbst abzudecken. Mit seiner Solartechnologie trägt Heliatek zu einer dezentralisierten und nachhaltigen Energieversorgung bei.“, sagt Isabelle Kocher, CEO von ENGIE.

### **Über ENGIE**

ENGIE entwickelt die Geschäftsfelder Strom, Erdgas und Energiedienstleistungen im Rahmen eines verantwortungsvollen Wachstumsmodells, um die großen Herausforderungen des Wandels in der Energieversorgung hin zu einer CO<sub>2</sub>-armen Wirtschaft zu meistern: den Zugang

zu nachhaltiger Energie zu sichern, den Klimawandel zu begrenzen und adäquate Lösungen zu finden und die verfügbaren Ressourcen effizient zu nutzen.

Privatkunden, Kommunen und Unternehmen bietet die Gruppe effiziente und innovative Lösungen. Dabei kann sie sich in hohem Maße auf ihr Know-how in den vier Schlüsselfeldern Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, LNG (Flüssigerdgas) und digitale Technologien stützen. ENGIE beschäftigt weltweit 153.090 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2016 einen Umsatz von 66,6 Mrd. Euro.

#### **Über Heliatek**

Als Technologieführer in der organischen Elektronik, entwickelt, produziert und vertreibt Heliatek großflächige OPV-Solarfolien. Das Geschäftsmodell besteht in der Lieferung von HeliFilm®-Produkten an Partner in der Industrie, wie der Bau- und Baumaterialbranche zur Integration in Fassaden- und Dachelemente. Die einsatzfertige Solarlösung HeliSol® zielt auf den Renovierungsmarkt und kann einfach auf bereits existierende Gebäudehüllen aufgebracht werden. Derzeit beschäftigt Heliatek in Deutschland insgesamt ca. 110 Mitarbeiter an seinen Standorten in Dresden und Ulm.

Die Forschungs- und Entwicklungsarbeit sowie die Installation der Produktionstechnologie wurden durch den Freistaat Sachsen, die Bundesrepublik Deutschland und die Europäische Union unterstützt.

#### **Ansprechpartner Presse:**

Kathleen Walter / Heliatek GmbH / Treidlerstr. 3 / 01139 Dresden  
Tel: +49 351 213 034 421; [kathleen.walter@heliatek.com](mailto:kathleen.walter@heliatek.com); [www.heliatek.com](http://www.heliatek.com)

*HeliFilm® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Heliatek GmbH.*